

Anleger für Kohleumschlag, Iskenderun, Türkei

WASSERBAU /
KÜSTENSCHUTZ



Zugangsbrücke und Anleger, Iskenderun

Die Reederei E. Oldendorff, Lübeck, führt für ein neu errichtetes Kohlekraftwerk das Transshipment für den Kohleumschlag durch. Die Bulk Carrier (Cape Size) ankern an Bojen einige Kilometer offshore. Das Massengut wird dort auf speziell für den Verwendungszweck gebaute Barge umgeladen und zum neu errichteten Anleger transportiert. Hintergrund für das Transshipment ist die relativ flach abfallende Küstenlinie mit geringen Wassertiefen. Im Rahmen einer Feasibility-Studie wurde ermittelt, dass diese Lösung wesentlich wirtschaftlicher ist als die Errichtung einer mehrere Kilometer langen Zugangsbrücke mit Entladepier in tiefem Wasser. Dieses innovative Umschlagkonzept hat sich inzwischen im Betrieb bewährt und ist auch bei anderen vergleichbaren Projekten realisiert worden.

Die Sellhorn Ingenieurgesellschaft hat im Auftrag der Reederei die Konzeptplanungen für die Zugangsbrücke und die Entladepier durchgeführt und die Detailplanungen und Bauausführung, die durch türkische Unternehmen erfolgte, ingenieurtechnisch begleitet.

Nach einem aufgetretenen Havarieschaden wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet und die Ausführung überwacht.

Um die Ausfallzeiten im Kohleumschlag durch Seegang zu minimieren, wurde ein Wellenbrecher konzipiert. Die Realisierung des Wellenbrechers steht noch aus.

Auftraggeber:

E. Oldendorff, Lübeck

Bauvolumen:

ca. 20 Mio. US \$

Leistungsumfang:

Grundlagenermittlung,
Tragfähigkeitsuntersuchung,
Sanierungskonzept,
Planung Wellenbrecher

Zeitraum:

Juni 2001 – Mai 2003

Projekt-Nr. 0127

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Teiffeld 5, 20459 Hamburg, Tel +49 (0)40 36 12 01-0, Fax +49 (0)40 36 12 01-28
info@sellhorn-hamburg.de, www.sellhorn-hamburg.de

Sellhorn
INGENIEURGESELLSCHAFT ■